



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2015

Gemeinde Barbing

Haushaltssatzung

der Gemeinde Barbing, Landkreis Regensburg

für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Barbing folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.472.000,00 €

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.149.100,00 € ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 600.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|------------------------|---|-----|----------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) | 280 v.H. |
| | b) für die Grundstücke | (B) | 280 v.H. |
| 2. Gewerbsteuer | | | 330 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die Personalkosten sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Gemeinde Barbing

Barbing, 11. März 2015

Thiel, 1. Bürgermeister

Vorbericht
zum
Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2015

Der Haushalt 2015 der Gemeinde Barbing umfasst ein Gesamtvolumen von 14,6 Millionen Euro.

Der Verwaltungshaushalt steigt um 0,4 Mio. Euro auf insgesamt 8,5 Mio. Euro. Der Vermögenshaushalt verändert sich zum Vorjahr um ca. 1,7 Mio. Euro und beträgt somit 6,1 Mio. Euro.

Die Einkommenssteuerbeteiligung wächst weiter und wird mit einer Höhe von 3 Mio. Euro veranschlagt. Die Gewerbesteuer verringerte sich 2014 im Vergleich zum Ansatz um ca. 300.000 €. Im Haushalt 2015 wird jedoch mit einem Ansatz von 1,9 Mio. Euro geplant, da zu Beginn des Haushaltsjahres positive Signale zu verzeichnen sind.

Die laufenden Betriebskosten für Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen übersteigen auch in diesem Jahr eine Million Euro und stellen neben der Kreisumlage mit 1,9 Millionen Euro die höchste Ausgabe des Verwaltungshaushaltes dar.

Die Kinderkrippe Barbing ist fertiggestellt und der Nachmittagshort an der Grundschule Barbing wird 2015 abgerechnet. Über die Schulverbandsumlage ist die Gemeinde Barbing an dem Neubau des Nachmittagshortes beteiligt.

Wie auch schon im letzten Jahr, können für alle Kinder die notwendigen Krippen-, sowie Kindergartenplätze angeboten werden.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt insgesamt 1.541.000 Euro. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung von 400.000 Euro kann im Haushalt 2015 mit einer freien Finanzspanne von knapp 1,1 Mio. Euro geplant werden. Dies ist als sehr positiv einzustufen.

Der Vermögenshaushalt umfasst eine Vielzahl an Investitionen.

Der Schwerpunkt ist sicherlich die Sanierung des Rathauses Barbing.

Hier müssen für die Erneuerung des Dachstuhles mit Fassade 750.000 € bereitgestellt werden. Die Sanierung des 1. Stockes mit Besprechungszimmer, Sozialraum und Büro kostet ca. 70.000 €.

Weitere Investitionsschwerpunkte sind Ausgaben in Höhe von 401.100 Euro € für die Neuanschaffung eines HLF 20/16 für die FF Barbing sowie die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrhaus und Haus der Vereine Sarching für insgesamt 145.000 €.

Der Kindergartenbus ist zwischenzeitlich sehr reparaturanfällig und muss für ca. 35.000 € ersetzt werden. Die Kostenbeteiligung am Erwerb von 22 neuen Schießständen für die Schützenvereine ist ebenfalls veranschlagt. Auch vorgesehen ist der DSL-Ausbau mit Kosten von 750.000 €. Hierfür wird ein Zuschuss von 450.000 € eingeplant.

Die energetische Sanierung des Vereinsheimes, der Dorfplatz mit Friedhofsmauer in Illkofen und die Vorplanung der Auburg müssen abgeschlossen werden und kosten insgesamt 341.000 €. Restkosten für die Erneuerung der Fassade der Kirchstr. 19 in Höhe von 30.000 € sind ebenfalls eingeplant.

Für die Maßnahmen in Illkofen werden Zuschüsse vom Amt für Ländliche Entwicklung in Höhe von 150.000 € eingeplant.

Das städtebauliche Entwicklungskonzept wird in diesem Jahr abgeschlossen. Für das Rathausumfeld wird der Erwerb des Anwesens in der Straubinger Str. 11 vorgesehen. Weitere Städtebaumaßnahmen sind die Planung des Rathausumfeldes und der Frühlingstraße, außerdem der Abriss von zwei Gebäuden im Umgriff des Rathauses. Zuschüsse in Höhe von 165.000 € werden hierfür angesetzt. Weiter geplant wird die Erschließung eines Baugebietes in Friesheim. Ebenso die Kostenbeteiligung am „Knoten Mintraching“ in Höhe von 100.000 €. Die Kosten für die Fernwirktechnik werden in diesem Jahr auf ca. 100.000 € beziffert. Die Sanierung des Regenrückhalteteiches in Altach kostet ebenfalls ca. 100.000 €. Insgesamt investiert die Gemeinde Barbing in diesem Haushaltsjahr 5,7 Millionen Euro.

Finanziert werden die umfangreichen Investitionen und laufenden Kosten durch die Unterstützung des Freistaates Bayern in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro. Das Haushaltsjahr 2014 wurde mit einem Überschuss von ca. 315.000 Euro abgeschlossen.

Die verbleibende Finanzierungslücke wird mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 600.000 € geschlossen. Der Schuldenstand beträgt am Ende des Haushaltsjahres 4,7 Mio. Euro und somit ergibt sich eine Pro-Kopf Verschuldung von 891,89 €.